

BRANCHEN NEWS

IT: CYBERSECURITY

Thema: Cybersecurity immer wichtiger!

Unternehmenstransaktionen

Intelligentis begleitet innovative Unternehmen aus dem Bereich Cybersecurity erfolgreich beim Unternehmensverkauf.

Die Cyberreserve der Europäischen Union

Welche großen Chancen der neue Gesetzesvorschlag der EU für Cybersecurity-Unternehmen hat?

Schaden durch Cyberattacken

Welchen Schaden richten Cyberattacken in deutschen Unternehmen an?



ERFOLG FÜR START-UP EDGELESS SYSTEMS

Edgeless Systems, das Bochumer Cybersecurity-Unternehmen hat eine Seed-Finanzierung über 5 Mio. Euro abgeschlossen. Bereits im Jahr 2021 investierten Acequia Capital, Inventures, die Six Group und einige Business Angels ca. 1,5 Mio. Euro in das junge Unternehmen aus dem Ruhrgebiet. Nun fand eine weitere Seed-Finanzierungsrunde statt, an der Lead-Investor SquareOne, Altinvestoren und Business Angels wie Gil Goren, Uri Alter, Evan Weaver, Paolo Negri, Mirko Novakovic, Chris Bach und Mathias Biilmann beteiligt waren.

EUROPAWEITE „CYBER-RESERVE“

Die Europäische Union hat einen neuen Gesetzesvorschlag vorgelegt, der einen bedeutenden Schub für die Cybersecurity-Industrie bringen könnte. Der Vorschlag sieht die Schaffung einer gemeinsamen „Cyber-Reserve“ vor, die bei Angriffen auf wichtige IT-Infrastrukturen schnell einsatzbereit sein soll. Im Gegensatz zu militärischen Einheiten handelt es sich bei der Reserve jedoch um einen Pool privater Cybersecurity-Unternehmen. Diese Firmen sollen höchste Sicherheitsstandards erfüllen und in der Lage sein, vertrauliche staatliche Informationen zu schützen.

Die Begründung des Vorschlags basiert auf der Notwendigkeit, der dauerhaften Bedrohung durch „Hacktivist“, Kriminelle und staatliche Akteure, insbesondere im Zusammenhang mit Russlands militärischer Aggression gegen die Ukraine, Herr zu werden. Dieser Schritt ist ein

Novum und könnte bedeuten, dass die Abwehr von Angriffen auf die IT-Infrastruktur nicht mehr ausschließlich Sache der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten ist.

Das neue Gesetz sieht die Schaffung einer ständigen gemeinsamen IT-Sicherheitsinfrastruktur der EU-Staaten vor. Mit dem „Cyber-Schutzschirm“ sollen in jedem EU-Staat Einsatzzentren entstehen, die gemeinsam Bedrohungen erkennen und abwehren. Dabei sollen modernste Technologien, wie künstliche Intelligenz und fortgeschrittene Datenanalyse, genutzt werden. Hierfür stellt die EU-Kommission ein Budget von 1,1 Mrd. Euro zur Verfügung.

Die Schaffung einer gemeinsamen „Cyber-Reserve“ und IT-Sicherheitsinfrastruktur eröffnet enorme Chancen für Cybersecurity-Unternehmen. Diese Firmen können die Gelegenheit nutzen, ihr Fachwissen und ihre Fähigkeiten zu demonstrieren, um sich als vertrauenswürdige Partner im Pool zu etablieren. Auch Staaten außerhalb der EU sollen von dieser Initiative profitieren und könnten somit auf die Dienste dieser Sicherheitsfirmen zurückgreifen.



CONNEXTA ERWIRBT ESKO-SYSTEMS

Mit der Akquisition von esko-systems setzt Connexa seine Buy-and-Build-Strategie fort. Die Transaktion ist der siebte Zukauf des Unternehmens und unterstreicht die Strategie organisch durch Unternehmenskäufe zu wachsen. Esko-systems ist ein mittelständischer Anbieter von IT-Sicherheitslösungen aus Bayern.

Die Akquisition von esko-systems ergänzt das Portfolio von Connexa perfekt im Bereich der High-End-IT-Sicherheit und stärkt die Marktposition des Unternehmens in Süddeutschland.

FIRMEN LEIDEN UNTER CYBER-ATTACKEN

Eine Umfrage aus dem Jahr 2022 ergab, dass rund 46% der befragten Unternehmen in Deutschland innerhalb der letzten 12 Monate mindestens eine Cyber-Attacke erlebt haben. Die steigende Anzahl von Cyber-Attacken hängt unter anderem mit einer zunehmenden Professionalisierung der Täter zusammen. In den letzten Jahren haben insbesondere Angriff von organisierten Kriminellen zugenommen. Nichtsdestotrotz werden nach wie vor (ehemalige) Mitarbeiter und Privatpersonen als Hauptverursacher genannt.

Die größte Bedrohung für Unternehmen bleibt jedoch die Infizierung mit Schadsoftware. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik meldet täglich eine Vielzahl neuer Schadsoftware-Varianten, von denen einige noch nicht identifiziert sind und daher besonders gefährlich sein können.

Cyber-Attacken stellen für Unternehmen nicht nur ein Ärgernis dar, sondern verursachen auch immense Kosten. Allein in Deutschland wurde im Jahr 2022 ein geschätzter Schaden von 202 Mrd. Euro verursacht, mit steigender Tendenz. Das Thema Cybersecurity wird daher immer bedeutender und gute Cybersecurity-Unternehmen können aufgrund der steigenden Nachfragen nach ihren Lösungen mit einem guten Vertrieb stark wachsen.

POSSEHL DIGITAL ÜBERNIMMT TWINSEC

Nach dem Kauf wird TWINSEC zukünftig unter dem Namen Possehl Secure als IT- und Cybersecurity-Dienstleister der Possehl-Gruppe firmieren. Neben einem besonderen Fokus auf den gehobenen Mittelstand sollen vor allem den über 200 mittelständischen Unternehmen der Possehl-Gruppe maßgeschneiderte Managed-Services angeboten werden. Der Aufbau eines vollständigen Security Operation Centers ist innerhalb eines Jahres geplant.

DIE VORTEILE VON MERGERS UND ACQUISITIONS FÜR CYBERSECURITY-UNTERNEHMEN

Mergers und Acquisitions (M&A) sind derzeit ein viel diskutiertes Thema bei den Firmen, die sich mit Cybersecurity beschäftigen. In den letzten Jahren hat sich die intelligentis als Spezialist für Unternehmenstransaktionen für IT-Unternehmen sowohl bei Start-ups als auch bei etablierten Firmen positioniert. Gerne möchten wir Ihnen daher einen Einblick in das Themenfeld M&A geben.

Immer mehr Unternehmen nutzen M&A-Transaktionen, um schnell und effektiv in neue Branchen und Märkte einzusteigen. Durch den Kauf eines bereits etablierten Unternehmens erhalten Sie sofortigen Zugang zu neuen Kunden, Märkten und Technologien. Durch die Integration von Unternehmen können Synergien geschaffen werden, die zu Kosteneinsparungen und Effizienzgewinnen führen.

M&A-Transaktionen tragen auch dazu bei, den Unternehmenswert zu steigern. Durch den Kauf eines etablierten Unternehmens kann die übernehmende Firma sich in dem anspruchsvollen Geschäftsumfeld erfolgreich positionieren. Viele Unternehmen haben bereits erkannt, dass M&A-Transaktionen ihnen diese Vorteile bieten können, und sind deshalb aktiver im M&A-Markt geworden. Im aktuellen Marktumfeld können Unternehmer, die ihre Firma verkaufen wollen, daher von der verstärkten Marktnachfrage profitieren und attraktive Kaufpreise erzielen. Dabei hilft die strukturierte Vorgehensweise der intelligentis und das breite Netzwerk in der Branche, über welches wir Investoren und Käufer gewinnen.

Sprechen Sie uns gerne an, um sich persönlich einen Eindruck von uns und unserer Arbeitsweise zu verschaffen.



UNTERNEHMENSVERKAUF: VORBEREITUNG IST ALLES

Der Aktivitätsgrad des M&A-Marktes für Cybersecurity-Unternehmen wird einerseits von der immer schneller voranschreitenden Technologisierung der gesamten Industrie und andererseits vom Interesse von Private-Equity und strategischen Investoren getrieben. Gerade Ihnen als erfolgreichen Unternehmern bietet sich jetzt die Chance, Ihr Unternehmen lukrativ zu veräußern. Als Branchenspezialist bietet die intelligentis Ihnen Fach-Know-how rund um das Thema Unternehmensverkauf und kennt die IT-Branche sowie ihre wichtigsten Akteure.

Erfolgreiche Unternehmenstransaktionen zeichnen sich dabei durch eine gute Vorbereitung seitens der handelnden Unternehmer – gerne auch mit Unterstützung durch die intelligentis – aus. Als Test, wie gut Ihre Firma auf einen Verkauf vorbereitet ist, kann Ihr ganz persönlicher Jahresurlaub dienen. Wenn Sie bedenkenlos auch in der stressigsten Zeit für Ihr Unternehmen Urlaub machen können, ist dies ein gutes Zeichen für einen potenziellen Investor. Sie zeigen damit, dass Ihre Firma auch nach einem Verkauf ohne Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten am Markt erfolgreich bestehen kann. Ist dies noch nicht der Fall, empfiehlt es sich, gezielt in eine zweite Führungsebene zu investieren und damit eine der wichtigsten Grundlagen für einen Unternehmensverkauf zu schaffen.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass durch eine gute Vorbereitung eines Unternehmensverkaufs der Verkaufserlös um bis zu 72% gesteigert werden kann.

Zusammenfassend möchten wir Sie als Unternehmer ermutigen und Ihnen empfehlen, sich aktiv, systematisch und weitsichtig mit der Vorbereitung eines gelungenen Unternehmensverkaufs auseinanderzusetzen. Falls Sie diesbezüglich Fragen haben, kontaktieren Sie uns frühzeitig. Wir arbeiten absolut diskret und können Sie in allen Bereichen rund um das Thema Unternehmensverkauf aktiv unterstützen.

Ihr Rainer Witt
Dipl.-Wirtschaftsinformatiker
und geschäftsführender Gesellschafter

KONTAKT
intelligentis,
eine Marke der ENWITO GmbH
Schandauer Straße 34
01309 Dresden

kontakt@intelligentis.de
Fon 0351/28 70 89-0
Fax 0351/28 70 89-90



www.intelligentis.de

WELCHE VORBEREITUNGEN KÖNNEN SIE TREFFEN?

Am Beispiel eines mittelständischen IT-Unternehmens aus mit Fokus auf das Themenfeld Cybersecurity haben wir nachstehende Checkliste erstellt:

Strategische Maßnahmen

- Reduzieren der Abhängigkeit des Unternehmens vom Inhaber und erstellen eines Organigramms
- Aktualisieren des Managementhandbuchs und sauberes dokumentieren der Geschäftsprozesse
- Umsetzen wichtiger gesetzlicher Zulassungen und Zertifizierungen
- Anmelden von Ideen zum Patent und aufbauen einer Patentverwaltung
- Ausloten von Potenzialen zur Vernetzung von Daten, zur Nutzung von Cloud und IoT Ansätzen sowie der Digitalisierung von Prozessen
- Etablieren von geeigneten Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung, -bindung und -förderung

Verbesserungsmaßnahmen im operativen Geschäft

- Analysieren der Kundenstruktur und reduzieren von Klumpenrisiken
- Schriftliches Erfassen aller mündlichen oder schwebenden (regelmäßigen) IT-Serviceverträge
- Aufstellung einer aussagekräftigen Kundendatenbank inkl. Vertragsmanagement mit allen wichtigen Informationen aus den Verträgen
- Kundenverträge mit langfristigen SaaS Dienstleistungen oder Managed Services anreichern

Optimierung Rechnungswesen

- Gliedern von Erlöskonten in der Buchhaltung nach den Sparten (z. B. nachhaltige Serviceumsätze separat ausweisen)
- Einführen von Mechanismen/Tools für die Kostenrechnung, sowie die Vor- und Nachkalkulation
- Optimieren der Bilanz: Auflösen von stillen Reserven; Prüfen von Rückstellungen; Aktivieren der Aufwendungen für FuE-Projekte, Prototypen oder Versuchsmuster
- Eliminieren von ertragsbelastenden, nicht betrieblich notwendigen und/oder privaten Aufwendungen aus der GuV

Digitalisierung sowie Optimierung der IT

- Einführen einer durchgängigen Software für die Digitalisierung der Geschäftsprozess sowie einer aktuellen Datensicherung
- Realisieren eines ansprechenden und technisch ausgereiften Internet- und Markenauftrittes – Nutzen Sie hierfür die Hilfe von spezialisierten Dienstleistern, z. B.: www.mi-marketing.de

 intelligentis®

Ihr Spezialist für Unternehmenstransaktionen
BERLIN · DRESDEN · DÜSSELDORF · FRANKFURT · TORONTO · ZÜRICH